

<b>Haushaltsantrag vom 19.10.2023</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Kultur - Stadtteilstefte sichern - Kulturprogramme fördern

### Begründung/Erläuterung

Kultur in unseren Stadtteilen äußert sich auf vielerlei Arten. Eine der wichtigsten Möglichkeiten sind die sommerlichen Feste im Freien, oft mit Musik und kulturellem Programm. Gerade in der Pandemie gehörten unsere Stadtteilstefte zu den wenigen Möglichkeiten, die Besucherinnen und Besucher niederschwellig und dennoch anspruchsvoll mit Kultur zu versorgen und die Gemeinschaft zu fördern. Was in der Regel durch eine Mischkalkulation und über das gastronomische Angebot finanziert wurde und in der Pandemie insbesondere durch Mittel des Bundes und des Landes ausgeglichen wurde, steht nun in Zeiten von Inflation, verändertem Kauf- und Sponsoringverhalten, geringer werdendem ehrenamtlichen Engagement sowie stark gestiegenen Kosten in der Veranstaltungsbranche vor neuen Herausforderungen.

Kulturelle Freiluftveranstaltungen ohne Eintrittspreise, aber mit einem attraktiven und oftmals professionellen Programm benötigen in der Regel neben einer guten technischen Bühnen- und Sound-Ausstattung samt Personal auch Honorarmittel für professionelle Musikerinnen und Musiker, weitere Bühnenkünstlerinnen und -künstler sowie Aufwandsentschädigungen für laienmusikalische Gruppen.

Die Situation in einigen Stadtbezirken zeigt, dass diese Aufwendungen häufig nicht mehr über die bewährten Finanzierungsmodelle und gegebenenfalls dank eines Zuschusses aus dem dortigen Bezirksbudget getragen werden können. In der Folge droht die Gefahr, dass Stadtteilstefte - wie beim Marienplatzfest in diesem Jahr erlebt - nicht mehr stattfinden können und Stuttgart dadurch kulturell und sozial ärmer wird.

### Wir beantragen

Wir beantragen daher zur 1. Lesung:

1. Die Verwaltung prüft die Einführung eines neuen Förderfonds für Kulturprogramme bei Stadtteilsteften.
2. Die Verwaltung schätzt ab, in welchem Umfang dafür Fördermittel benötigt werden und welche zusätzlichen Ressourcen im Kulturamt zur Umsetzung dieses Programms notwendig sind.
3. Im Falle eines positiven Beschlusses in den Haushaltsberatungen entwickelt die Kulturverwaltung zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern repräsentativ ausgesuchter Stadtteilstefte sowie einer Auswahl von Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern, bei denen Stadtteilstefte stattfinden, ein neues Förderprogramm.

(gez.)

Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender

(gez.)

Jürgen Sauer  
Stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)

Nicole Porsch

(gez.)

Fred-Jürgen Stradinger